



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Flexibel und zielgerichtet für Weinwirtschaft weiterqualifizieren

Hochschule Geisenheim führt integriertes berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot in Weinwirtschaft und Weinbau ein

Geisenheim/Koblenz - In ein- bis zweisemestrigen praxisnahen Kursen auf Hochschulniveau können Interessierte sich an der Hochschule Geisenheim künftig gezielt zu den Themen Finance, Management, Marketing sowie Weinbau und Oenologie fortbilden. Die Kurse, die die Hochschule in Zusammenarbeit mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund anbietet, schließen sie mit einem international anerkannten Certificate of Advanced Studies (CAS) ab.

Dem Bedarf an flexibler und zielgerichteter Weiterbildung trägt die Hochschule Geisenheim für die Bereiche „Weinwirtschaft“ und „Weinbau und Oenologie“ ab dem Wintersemester mit neuen kurzformatigen Angeboten Rechnung. Dabei fasst sie ausgewählte Module des berufsbegleitenden Fernstudiengangs „Management in der Weinwirtschaft (MBA)“ zu Paketen mit jeweils zwei Modulen zusammen, die es Fachkräften der Branche ermöglichen, ihre Kompetenzen in den entsprechenden Bereichen gezielt auszubauen und zu vertiefen. Nach erfolgreicher Prüfung in beiden Teilmodulen, erwerben die Teilnehmenden das auf dem Markt anerkannte „Certificate of Advanced Studies“ (CAS).

Bereits zum Wintersemester 2022/23 führt die Hochschule Geisenheim zwei der geplanten vier CAS-Kurse ein. Der CAS-Kurs mit dem Schwerpunkt Management hat Themen der Unternehmensführung und des Personalmanagements im Fokus. Umfangreiches Wissen in diesen Bereichen ist heute Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg, Kompetenzen in diesem Feld sind für Akteurinnen und Akteure der Weinwirtschaft – vom Familienweingut bis zum Global Player – von hoher Relevanz. Der CAS-Kurs Finance, Controlling und Steuern mit den Modulen „Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung“ und „Steuerliche Fragestellungen in der Weinwirtschaft“ beleuchtet branchenrelevante finanzwirtschaftliche und steuerliche Themen.

Ab dem Sommersemester 2023 können Interessierte dann auch den CAS-Kurs Weinbau & Oenologie mit den Modulen „Innovative Strategien im Weinbau“ und „Weinsensorik und Weltweinbau“ sowie den CAS-Kurs Marketing in der Weinwirtschaft belegen. Dieser umfasst die Module „Marketingmanagement“ sowie „Logistik und Vertrieb von Wein“.

Zulassungsvoraussetzung für alle CAS-Kurse sind ein erster akademischer Abschluss und drei Jahre Berufserfahrung, die nicht einschlägig sein müssen.

Wie der MBA „Management in der Weinwirtschaft“ ist das integrierte CAS-Weiterbildungsangebot der Hochschule Geisenheim dank des flexiblen Fernstudienkonzepts



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

als berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme ausgelegt. Aufbauend auf dem Ansatz des Blended Learning kann das Format Phasen des Selbststudiums, Online-Vorlesungen, Präsenztage an der Hochschule Geisenheim, Praxisübungen und auch Exkursionen umfassen. Die Teilnehmenden können die Dauer der einzelnen CAS-Kurse je nach persönlicher Verfügbarkeit und Bedarf flexibel planen, in der Regel umfassen sie ein bis zwei Semester.

Mit der Belegung der integrierten CAS-Kurse haben die Interessierten übrigens auch einen finanziellen Vorteil von mehr als 15 Prozent Ersparnis im Vergleich zur Belegung einzelner Module des MBA-Studiengangs „Management in der Weinwirtschaft“, die nach wie vor möglich ist. Darüber hinaus können sie sich die 12 ECTS Punkte, die sie pro CAS-Kurs erlangen können, komplett anrechnen lassen, sollten sie sich entscheiden, das gesamte MBA-Studium absolvieren zu wollen.

Interessierte können sich ab 29. August 2022 beim zfh – Zentrum für Fernstudium im Hochschulverbund unter www.zfh.de/anmeldung online anmelden.

Bei Interesse an einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Studiengangsverantwortlichen der Hochschule Geisenheim, können Interessierte eine Anfrage an MBA-Weinwirtschaft@hs-gm.de richten. Alle Informationen sind im Überblick auch auf www.hs-geisenheim.de/cas-kurse-weinwirtschaft zu finden.

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind 6.650 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Internet: www.zfh.de